

Inhaltsverzeichnis.

	Columnne		Columnne
Der kleine Catechismus für die gemeinen Pfarrer und Prediger, mit D. Luther's Vorrede.....	1	c. Von der Liebe zu Gott.....	202
Der große Catechismus, mit Luther's Vorreden.....	24	d. Vom Vertrauen auf Gott: Predigt vom Vertrauen auf Gott, nach Anleitung des ersten Gebots.....	202
 		e. Vom Gehorsam gegen Gott.....	210
 		Zweites Gebot.	
Die übrigen catechetischen Schriften Luther's nach den sechs Hauptstücken geordnet:		1. Desselben Erklärung überhaupt.....	210
I. Hauptstück.		2. Von der Heuchelei und pharisäischen Scheinheiligkeit.....	210
A. Von den zehn Geboten überhaupt.		3. Von wahrer Frömmigkeit und Heiligkeit.....	210
Kurze Form, die zehn Gebote, Glauben und Vater-Unser zu betrachten, mit Luther's Vorreden.....	148	4. Von dem Lobe Gottes.....	210
B. Von den zehn Geboten insbesondere.		5. Von Dank- und Undankbarkeit gegen Gottes Gaben.....	212
Erstes Gebot.		Drittes Gebot.	
1. Desselben Auslegung überhaupt.....	176	1. Desselben Erklärung überhaupt.....	212
2. Von Gottes Wesen, Willen und Eigenschaften...	176	2. Von Heiligung des Sabbath's.....	212
3. Von den drei Personen im göttlichen Wesen: Zwei Disputationen von der Einheit des göttlichen Wesens und dem Unterschied der Personen in der Gottheit.....	176	3. Von Verachtung göttlichen Worts: Dr. Luther's Ermahnung, Warnung und Erinnerung, nebst Nic. von Amstdorf's kurzer Vorrede.....	212
Eine andere theologische Disputation vom Geheimniß der heiligen Dreieinigkeit, von der Menschwerdung des Sohns, vom Gesetz zc....	186	4. Von Anhörung göttlichen Worts.....	216
4. Von der verbotenen Abgötterei:		5. Von Haltung göttlichen Worts.....	216
a. Von Anbetung und Verehrung der Heiligen	192	6. Von dem Worte Gottes und der heiligen Schrift	216
b. Von Bildern in der Kirche, ob sie abzuschaffen: An Herrn Ludwig, Grafen zu Stolberg, ob die Bilder in den Kirchen abzuschaffen...	194	7. Von der Kraft und Frucht des Wortes Gottes...	216
c. Von Mitmachung päpstlicher Ceremonien: An Christoph Förger, Bedenken, ob ein Christ, welcher göttlicher Lehre berichtet ist, bei abgöttischem Gottesdienst ohne Verletzung seines Gewissens sein möge? Bedenken, ob ein Christ mit gutem Gewissen könne bei eines päpstlichen Bischofs Krönung sein?.....	196	8. Wie die heilige Schrift mit Nutzen zu lesen und zu betrachten: Brief an Georg Spalatin, wie man in der Schrift studiren soll.....	218
5. Vom wahren Gottesdienst:		9. Von dem äußerlichen Gottesdienst: Von der Ordnung des Gottesdienstes in der Gemeinde.....	220
a. Ueberhaupt.....	198	Deutsche Messe und Ordnung des Gottesdienstes	226
b. Von der Furcht Gottes: Predigt von der Furcht Gottes.....	198	Bermahnung an die Christen in Liefland vom äußerlichen Gottesdienst und Eintracht.....	258
		Viertes Gebot.	
		1. Die Auslegung desselben überhaupt.....	264
		2. Von der Obrigkeit und den Pflichten derselben:	
		a. Von geistlichem und weltlichem Regiment: Unterricht, daß geistlich und weltlich Regiment wohl unterschieden werden sollen zc.	264
		An den christlichen Adel deutscher Nation, von des christlichen Standes Besserung, mit der Zuschrift an L. Nic. v. Amstdorf	266

	Columne
b. Ob man nach Moses oder nach kaiserlichen Rechten richten und urtheilen solle: Herzog Johann Friedrich's zu Sachsen Schreiben an D. M. Luther in Betreff dieser Streitfrage, nebst Luther's und Melanchthon's hierüber gestellten Bedenken.....	352
3. Von der Unterthanen Pflicht gegen die Obrigkeit: a. Ueberhaupt: Eine treue Vermahnung an alle Christen, sich vor Aufruhr und Empörung zu hüten An die Evangelischen zu Goslar auf ihr Entschuldigungsschreiben	360 374
b. Wie weit man der Obrigkeit Gehorsam zu leisten schuldig: Von weltlicher Obrigkeit, wie weit man ihr Gehorsam schuldig sei.....	374
4. Von den Pflichten der Eltern gegen ihre Kinder: Predigt, daß man die Kinder zur Schule halten soll..... An die Rathsherrn aller Städte Deutschlands, daß sie christliche Schulen aufrichten und halten sollen.....	416 458

Fünftes Gebot.

1. Die Auslegung desselben überhaupt	486
2. Von allerhand Sünden wider dies Gebot: a. Von Hoffahrt und Erhebung über andere... b. Vom Zorn, Ungebuld und Selbststrache.....	486 486
3. Von den Tugenden nach diesem Gebot: a. Von der Demuth gegen den Nächsten..... b. Von Sanftmuth, Geduld, Liebe der Feinde und Versöhnlichkeit	486 488
c. Von mitleidiger Liebe, Hülfe und Erbarmung gegen den Nächsten..... d. Von christlicher Einträchtigkeit, Einigkeit des Sinnes und Geistes.....	488 488
4. Vom Kriegs- und Soldatenstande: Ob Kriegsleute auch in einem seligen Stande sein können	488
5. Von der Gegengewehr, so die Evangelischen um des Evangeliums willen mit Krieg überzogen würden: a. Schreiben an Churfürst Johann zu Sachsen, die Gegengewehr belangend; mit Phil. Melanchthon's und Joh. Bugenhagen, Pommer's, Vorreden	532
b. Bedenken an den Kanzler Dr. Gregor Brück, von der Gegengewehr.....	548
c. Schrift an Churfürst Johann zu Sachsen, die Gegengewehr betreffend.....	552
d. Schrift an Joh. Lübeck, Pfarrer in Cobtus, von der Gegengewehr.....	554
e. Luther's Antwort von der Gegengewehr.....	558
f. Etlicher Rechtsgelehrten zu Wittenberg Meinung von der Frage: Ob man einem Richter, der unrechtmäßig procedirt, Widerstand thun möge?.....	558
g. Dr. Luther's, Dr. Jonas', Melanchthon's, Spalatin's und anderer Theologen Bedenken auf vorstehenden der Juristen Unterricht von der Gegengewehr	562
h. Drittes Bedenken der Theologen zu Wittenberg von der Gegengewehr.....	562
i. Viertes Bedenken der Theologen zu Wittenberg von der Gegengewehr.....	566

	Columne
k. Schreiben an einen Bürger von Nürnberg: Ob man sich in ein Bündniß wider des Kaisers ungerechtes Vornehmen mit gutem Gewissen begeben könne	568
l. Schrift an L. Spengler, ob man dem Kaiser widerstehen solle.....	570
m. Rathschlag D. Luther's, Melanchthon's und Bugenhagen's, ob ein Fürst seine Unterthanen wider des Kaisers oder anderer Fürsten Verfolgung um des Glaubens willen mit Krieg schützen möge?.....	572
n. Etliche Schlüsse D. Luther's, in öffentlicher Disputation vertheidigt.....	576
o. Disputation über die Worte Christi: Gehe hin und verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen.....	576
p. Dr. Luther's, Justus Jonas' und Philipp Melanchthon's Bedenken von der Gegengewehr	586

Sechstes Gebot.

1. Die Auslegung desselben überhaupt.....	588
2. Von dem ehelichen Leben oder Ehestande: a. Predigt vom Ehestande aus Hebr. 13, 4..... b. Predigt vom ehelichen Leben..... c. Sermon von dem ehelichen Stande über das Evangelium am 2. Sonntag nach Epiphania, 1519.....	588 598 630
d. Vorstehender Sermon von dem ehelichen Stande, verändert und corrigirt durch D. Martin Luther, Augustiner zu Wittenberg... e. Predigt von dem Ehestande, gehalten zu Wittenberg 1525, mit Dr. Buchholzer's Zuschrift	638 644
f. Zwei Briefe an Michael Stiefel von seiner Verheirathung	672
g. Kurzes Bedenken, ob einer seiner armen Freundschaft zu gute schuldig sei, sich des Ehestandes zu enthalten.....	674
h. Eine christliche Schrift an Wolfgang Reichenbusch, der Rechte Doctor und Präceptor zu Lichtenberg, St. Antonius-Ordens, sich in den ehelichen Stand zu begeben..... i. Sendbrief und christliche Vermahnung an den Cardinal und Churfürst Albrecht zu Mainz, sich in den ehelichen Stand zu begeben.....	674 678
k. Zwei Briefe an D. Joh. Rühl, vorstehendes Schreiben an den Churfürsten zu Mainz betreffend	682
3. Von den Sünden und Lastern wider das sechste Gebot: a. Ernstte Vermahnung und Warnungsschrift an die Studenten zu Wittenberg, sich vor den Specthuren zu hüten..... b. Schreiben an Churfürst Johannes zu Sachsen, eines Ehebrechers Strafe betreffend..... c. Bedenken an einen Pfarrherrn in einem Ehefall, da einem sein Weib entführt worden	686 688 688
4. Von allerhand vorkommenden Heiraths- und Ehefällen bei Antretung des Ehestandes: a. Bedenken von einem Eheverlöbniß, an Georg Spalatin..... b. Schreiben an Stenzel Goldschmidt, seines Sohnes Eheverlobung betreffend.....	690 692

	Columne		Columne
c. An die Mitglieder des Consistoriums zu Wittenberg, warum man ihr Urtheil vom heimlichen Verlöbniß nicht annehmen könne	694	h. Schreiben an Graf Albrecht zu Mansfeld in Ehesachen	818
d. Vorstellung an Churfürst Johann Friedrich wider die heimlichen Verlöbniße.....	700	i. Rath und Bedenken an einen frommen Mann, wie er sich gegen seine beschlafene Braut verhalten soll.....	818
e. Bedenken, ob die Ehe mit des verstorbenen Weibes Schwester zulässig sei? An Leonhard Beyer, Pfarrer zu Zwickau.....	704	k. Schreiben an Gabriel Zwilling, Pfarrherrn zu Torgau, in einer Ehesache.....	820
f. Sendbrief an Johann von Schleinitz zu Janshausen, eine Heirath mit einem Firm- pathen betreffend	706	l. Trostbrief an Fürst Wolf von Anhalt.....	820
g. Sendbrief an eine Klosterjungfrau von Abel, so sich mit einem Bürgersöhne verlobte.....	708	m. Schreiben an einen von Adel wegen Ver- lobung seines Sohnes.....	822
h. Bedenken und Urtheil, wenn ein Theil nach der Verlobung zurücktritt, an Wolfg. Fues, Pfarrer zu Colditz	710		
i. Bedenken, ob eine gezwungene Ehe gültig sei	710	Siebentes Gebot.	
k. Daß Eltern die Kinder zur Ehe nicht zwin- gen noch hindern, und die Kinder ohne der Eltern Willen sich nicht verloben sollen; mit einer kurzen Zuschrift an Hans Schott, Ritter u.....	712	1. Die Auslegung desselben überhaupt.....	824
5. Von Antretung des Ehestandes:		2. Von der Gerechtigkeit im Handel und Wandel.....	824
a. Traubüchlein für die einfältigen Pfarr- herren, mit desselben Vorrede.....	720	3. Von Betrug und Uebervortheilung im Handel und Wandel, insonderheit vom Zins und Wucher: Großer Sermon vom Wucher.....	824
b. Vier Einladungsbriefe Luther's zu seiner Hochzeit	726	Kleiner Sermon vom Wucher.....	856
c. Eheschein für Johann Aureus.....	730	An die Pfarrherren, wider den Wucher zu pre- digen.....	860
6. Von allerhand Heiraths- und Ehefällen bei Füh- rung des Ehestandes selbst:		Bedenken an den Kanzler Gregor Brück, vom Zinskauf.....	912
a. Trost für fromme gottselige Frauen, denen es unrichtig in Kindesnöthen ergangen ist	730	Von Kaufshandlung und Wucher.....	914
b. Erinnerung an Stephan Rodt, Stadtschrei- ber in Zwickau, wie er seinem Weibe in ihrem unbilligen Vornehmen begegnen solle	734		
c. Etliche offene Nothbriefe in Sachen Wolf Hornung's wider sein Eheweib.....	736	Achtes Gebot.	
d. Luther's und anderer Theologen zu Witten- berg Bedenken in einer Desertions-Ehesache	744	1. Die Auslegung desselben überhaupt.....	938
e. Luther's und Melancthon's anderes Be- denken in einer Desertions-Ehesache.....	744	2. Vom schändlichen Laster der Verleumdung: Sermon wider das Laster der Verleumdung...	938
f. Citation an Brostus Heinrich von Ditters- dorf, in einer Eheklage.....	746		
g. Schreiben an den Rath und Pfarrherrn zu Domitsch, eine Ehescheidung betreffend.....	748	Neuntes Gebot.	
h. Antwort an Landgraf Philipp von Hessen wegen seiner Bigamie.....	748	1. Die Auslegung desselben überhaupt.....	952
7. Von mancherlei Heiraths- und Ehefällen in aller- hand ungenannten Fällen:		2. Vom Geiz, Bauchsorge und Mammonsdiest.....	952
a. Von Ehesachen.....	754	3. Vom Almosen und freigebiger Miltthätigkeit: Ordnung eines gemeinen Kastens der Gemeinde zu Leisnig; mit Luther's Vorrede, wie die geistlichen Güter zu handhaben sind.....	954
b. Bertheidigung einer ehelichen Verbindung mit der Schwester Tochter.....	808		
c. Bedenken an Johann Weißbach über einen Ehefall	812	Zehntes Gebot.	
d. Bedenken, weß man sich in der Ehesache gegen den jungen N. und seinen Vater halten solle	812	1. Die Auslegung desselben überhaupt.....	976
e. Schreiben an Joseph Levin Mexsch, eine Heirath im dritten Glied betreffend.....	814	2. Von der bösen Lust zu den irdischen Dingen: Predigt von der Verlassung aller Dinge.....	976
f. Antwort und Bericht auf eine Ehesache.....	814		
g. Schreiben an Churfürst Johann Friedrich zu Sachsen um Milderung eines scharfen Rechtsurtheils.....	816	II. Hauptstück.	
		A. Von den drei Artikeln des christlichen Glaubens überhaupt	
		Auslegung des christlichen Glaubens, zu Schmalkal- den gepredigt.....	982
		Die drei Symbola oder Bekenntnisse des Glaubens Christi, in der Kirche einträchtig gebraucht.....	992
		B. Von den Artikeln des christlichen Glaubens insbesondere.	
		Erster Artikel. Von der Schöpfung.	
		Von den Engeln:	
		Eine Predigt von den Engeln, gehalten über das Evangelium am Fest Michaelis, Matth. 18, 1—12.....	1020
		Drei Predigten von guten und bösen Engeln: Die erste Predigt, über das Evangelium Matth. 18, 1—12.....	1036

	Spalte
Die zweite Predigt, über eben dies Evangelium	1044
Die dritte Predigt, über obiges Evangelium	1058
Predigt auf das Fest der heiligen Engel	1066
Vorstehende Predigt nach der Wolfenbütteler Handschrift	1082
Zweiter Artikel. Von der Erlösung.	
1. Von demselben überhaupt:	
Eine Predigt über den zweiten Artikel des christlichen Glaubens von Jesu Christo, am Hofe zu Torgau gepredigt	1088
2. Von Jesu Christo überhaupt	1138
3. Von Jesu Christi verschiedenen Namen	1138
4. Von der persönlichen Vereinigung der beiden Naturen in Christo:	
Theologische Disputation, daß in Christo die göttliche und menschliche Natur dergestalt vereinigt sind, daß Christus nur eine einzige Person ist	1140
5. Von dem dreifachen Amt Christi:	
a. Ueberhaupt	1146
b. Von dem hohenpriesterlichen Mittleramt Christi	1146
c. Von dem königlichen Amt und Reiche Jesu Christi:	
Predigt von dem Reiche Christi, über Mich. 5, 1.	
I. Text nach den ersten Drucken	1148
II. Text nach der Jenaer Ausgabe	1156
d. Von dem prophetischen Amt Christi:	
aa. Von der Lehre des Herrn Jesu	1166
bb. Von des Herrn Christi Wunderwerken	1166
6. Von dem Stande der Erniedrigung des Herrn Christi:	
a. Von der Empfängniß Jesu	1168
b. Von der Person der Jungfrau Maria	1168
c. Von der Menschwerdung und Geburt des Herrn Christi:	
Theologische Disputation über die Frage: Ob der Satz: „Das Wort ward Fleisch“, in der Philosophie wahr sei	1168
d. Von dem Geschlechtsregister des Herrn Christi	1174
e. Von Christi Untertwerfung unter das Gesetz und Gehorsam	1174
f. Von der Taufe Christi	1174
g. Von der Versuchung des Herrn Christi	1174
h. Vom Leiden und Sterben Christi	1174
i. Vom Begräbniß Christi	1176
k. Wie man das Leiden Christi recht betrachten solle:	
Zwei Predigten vom Leiden Christi	1176
l. Daß man sich an Christo nicht ärgern soll	1192
7. Von dem Stande der Erhöhung Christi:	
a. Von Christi Höllenfahrt	1192
b. Von der Auferstehung Christi	1192
c. Von dem Nutzen, Frucht und Trost der Auferstehung Christi	1194
d. Von Christi Offenbarung nach seiner Auferstehung	1194
e. Von Christi Himmelfahrt	1194
f. Von der Wiederkunft des Herrn zum Gericht	1194
g. Von dem jüngsten Gericht und dieser Welt Ende	1194

	Spalte
8. Von dem Leben Jesu als unserem Vorbilde:	
a. Von der Demuth Jesu	1194
b. Von der Nachfolge Christi	1194
Dritter Artikel. Von der Heiligung.	
1. Von dem Heiligen Geist überhaupt	1196
2. Vom Amt des Heiligen Geistes:	
a. Ueberhaupt	1196
b. Vom Lehramt des Heiligen Geistes	1196
c. Vom Strafamt des Heiligen Geistes	1196
3. Vom Unglauben	1196
4. Von der Sünde wider den Heiligen Geist:	
Sermon von der Sünde wider den Heiligen Geist	1198
5. Von dem natürlichen Glend und Verderben	1210
6. Von der Vernunft und natürlichem Licht	1210
7. Vom freien Willen und dessen Unvermögen	1210
8. Von der Liebe Gottes gegen die gefallenen Menschen	1210
9. Von der göttlichen Berufung an die Menschen durch's Gesetz und Evangelium	1210
Predigt vom geistlichen Verstande des Gesetzes	1212
Predigt vom Evangelium	1216
10. Von der göttlichen Berufung an die Menschen durch's Predigtamt	1220
11. Von wahrer Buße:	
Predigt von der Buße, 1517	1220
Ein Sermon vom Sacrament der Buße, mit einer Zuschrift an Margaretha, Herzogin zu Braunschweig, 1518	1230
12. Vom wahren Glauben an den Sohn Gottes:	
Von zweierlei Menschen, wie sie sich im Glauben halten sollen, und was der sei	1244
13. Von Beispielen eines rechten Glaubens:	
a. Ueberhaupt	1254
b. Insonderheit	1254
14. Von der Rechtfertigung vor Gott:	
a. Durch den Glauben:	
Predigt von der dreifachen Gerechtigkeit	1254
Predigt von der zweifachen Gerechtigkeit, über die Epistel am Palmsonntage, Phil. 2, 5. 6.	1262
Predigt von der Beschneidung und der Gerechtigkeit des Glaubens	1276
b. Von der Rechtfertigung vor Gott ohne einiged Verdienst eigener Gerechtigkeit:	
Predigt von der eingebildeten Heiligkeit und dem Vertrauen auf eigenes Verdienst	1284
Predigt von den Hauptünden derer, die sich ihrer verdienstlichen Werke und eingebildeten Heiligkeit rühmen, gehalten am 11. Sonntag nach Trinitatis	1288
15. Von der Vergebung der Sünden	1296
16. Von der Gnade Gottes in Christo	1296
17. Von den Gaben des Heiligen Geistes	1296
18. Von den Früchten des Geistes, z. E. der Liebe und andern guten Werken:	
Sermon von guten Werken, mit derselben Zuschrift an Herzog Johann zu Sachsen	1298
19. Von christlicher Freiheit	1390
20. Von der Kirche Gottes auf Erden	1390
21. Von der Auferstehung der Toten	1392
22. Von dem ewigen Leben	1394

III. Hauptstück.

Columnne

A. Vom Gebet des Herrn oder Vater-
Unser überhaupt..... 1392

B. Vom andächtigen Beten und Singen:
Eine einfältige Weise zu beten. Wie man beten
soll? für Meister Peter, Barbierer..... 1394
Sermon von dem Gebet und Procession in der
Kreuzwoche 1414
Trostgebet in unserer letzten Stunde..... 1420
Ernstliches Gebet, so Luther auf dem Reichstag
zu Worms gethan..... 1420
Dr. Luther's geistliche Lieder und Psalmen, mit
vier Vorreden..... 1422
Unterschiedene in Luther's Schriften sich be-
findliche kurze Gebete und Seufzer in allerlei
Fällen..... 1482

C. Vom Vater-Unser insbesondere.

Erste Bitte.

1. Von Verunheiligung göttlichen Namens:
Treue Vermahnung an die Christen zu Erfurt,
vor falscher Lehre sich vorzusehen und recht-
schaffene Lehrer lieb und werth zu halten.... 1524
An die Christen zu Antwerpen, sich vor den ir-
rigen Geistern zu hüten..... 1526
Antwort in Betreff des Verfahrens der Obri-
keit gegen die Rottengeister, sowie betreffs
der Wahnsinnigen und Verzweifelten; an
Dr. Wenceslaus Einf..... 1532

2. Von Heiligung des Namens Gottes:
a. Vom Amt des Wortes Gottes:
1) Daß eine christliche Versammlung oder
Gemeinde Recht und Macht habe, alle
Lehre zu urtheilen, und Lehrer zu be-
rufen, ein- und abzusetzen: Grund und
Ursache aus der Schrift..... 1538
2) Wie man Kirchendiener wählen und ein-
setzen soll, an den Rath und Gemeine
der Stadt Prag, nebst Paul Speratus'
Zuschrift..... 1548
3) Form der Ordination..... 1602
4) Daß christliche Prediger von Amtes we-
gen schuldig sind, des Volkes Sünde zu
strafen 1606
5) Ein Prediger muß im Schwange gehende
falsche Lehre angreifen und bekämpfen 1606
6) Wie die Priester ihren Lebenswandel
führen sollen..... 1608
7) Daß ein Prediger weichen soll, wenn
sein Amt verachtet und er dazu verfolgt
wird:
I. An Conrad Cordatus v. 23. Mai
1531 1612
II. An Nic. Hausmann v. 26. Mai
1531 1614
8) Daß ein Prediger die Sünden der großen
Hansen strafen müsse..... 1614
9) Wie ein Prediger sich halten soll bei un-
gläubigen Mitpredigern..... 1616
10) Daß ein Prediger bei Verfolgung den
Feinden des Evangeliums nicht weichen
solle..... 1618

Columnne

11) Daß ein Pfarrer zu unbilligem Ab-
setzen eines Predigers nicht stillschweigen
solle..... 1618
12) Daß man Seelsorger darum, daß sie
öffentliche Laster hart strafen, nicht ab-
setzen könne..... 1624
13) Unterricht der Visitatoren an die Pfarr-
herren im Churfürstenthum Sachsen... 1628

b. Von zwieträchtiger Lehre unter einerlei
Obrikeit:
Von zwieträchtiger Lehre unter einerlei
Obrikeit, an Joseph Levin Neßsch..... 1686

c. Vom christlichen Leben und Wandel:
Sermon am 11. Sonntag nach Trinitatis,
darin die größten Hauptstücke eines
christlichen Lebens beschlossen sind..... 1688
Sermon von dreierlei gutem Leben, das
Gewissen zu unterrichten..... 1692

Zweite Bitte.

1. Von dem Reiche Gottes überhaupt..... 1700
2. Von dem Reiche Gottes insonderheit:
a. Von der Gerechtigkeit des Glaubens, die vor
Gott gilt..... 1702
b. Von der Gerechtigkeit des Gesetzes und Glau-
bens 1702
c. Von dem Friede und Freude in dem Heiligen
Geist 1702
d. Von den Früchten des Glaubens..... 1702
e. Von der neuen Geburt aus Gott oder Wie-
dergeburt 1702
f. Von der Kindschaft Gottes..... 1702
g. Von der Verneuerung des Sinnes zum Bilde
Gottes und Christi 1704
h. Von der Vereinigung mit Gott..... 1704

Dritte Bitte.

Vom eigenen Willen..... 1704

Vierte Bitte.

1. Von der Vorsorge Gottes..... 1704
2. Vom Gebrauch zeitlicher Güter und Dinge..... 1704

Fünfte Bitte.

1. Von Erb- und wirklichen, wie auch Schwachheits-
sünden:
Luther's und anderer Theologen zu Wittenberg
Bedenken von den Sünden der Auserwählten 1706
2. Von täglich nöthiger Buße und geistlicher Reini-
gung 1710
3. Von christbrüderlicher Vergebung der Sünden des
Nächsten 1712

Sechste Bitte.

1. Vom Kampf und geistlicher Rüstung wider den
Teufel 1712
2. Von Versuchung Christi und seiner Gläubigen... 1712
3. Von Anfechtungen:
a. Schöne auserlesene Sprüche der heiligen
Schrift, damit sich Luther in großen An-
fechtungen getröstet hat 1712
b. Klage über schwere geistliche Anfechtung..... 1720

	Columne
c. Trostschrift an Churfürst Johann zu Sachsen	1720
d. Trostschrift in geistlicher Anfechtung	1722
e. Trostschrift an einen von Adel, durch den Tod seines Oberherren um den Ertrag langjähriger treu geleisteter Dienste gekommen...	1724
f. Trostschrift in Schwermuth	1726
g. Trostschrift an Georg Spalatin in seiner Schwermuth über eine zugelassene unerlaubte Heirath	1728
h. Trostschrift in Unglück und Trübsal, an Balthasar Jöppel	1732
i. Trostschrift in Anfechtung wegen der Seligkeit, mit angehängtem 142. Psalm	1732
k. Trostschrift in Zweifeln an der Erwählung zur Seligkeit	1736
l. Trostschrift in Anfechtung wegen der Bersehung	1744
m. Trotschreiben in Anfechtung von der ewigen Versehung	1748
n. Zwei Trostschriften in Anfechtung wegen Ueberdruß des Lebens:	
I. An Jonas von Stockhausen, Hauptmann zu Nordhausen	1748
II. An des von Stockhausen Hausfrau	1752
o. Zwei Trostbriefe in Anfechtung wegen Unglaubens und Schrecken vor dem Gesetz, an Valentin Hausmann	1752
p. Trostbrief in Gewissensnoth über das Aufgeben des Genusses beider Gestalten wider das Gewissen	1754
q. Trostschrift in Anfechtung wegen eines entfahrenen Lasterworts	1756
r. An die Christen zu Worms, bei der angenommenen Lehre des Evangeliums fest zu beharren	1758
s. An die Christen in Liefland, Ermahnung, beim Evangelium zu verharren	1760

Siebente Bitte.

a. Sermon vom Kreuz und Leiden eines rechten Christenmenschen	1766
b. Feine christliche Gedanken der alten heiligen Väter und Lehrer, daß ein Christ alles Kreuz mit Geduld tragen soll, von Luther angezogen und gebessert	1776
c. Tröstlicher Unterricht, wie man in Leibeschwachheit der Kleinmüthigkeit und andern Anfechtungen des Teufels begegnen möge	1780
d. Trostbrief in Kleinmuth bei Krankheit	1790
e. Trostschrift in Krankheit, an Friedrich Rhonicius	1790
f. Trostschrift wegen Abnahme der Kräfte und Verdrißlichkeiten	1792
g. Luther's Trostbrief an seinen Vater Hans Luther, geschrieben kurz vor dessen Ende	1794
h. Luther's Trostbrief an seine Mutter, Margaretha Luther, kurz vor ihrem Ende an sie geschrieben	1798
i. Auszug aus einem Schreiben des Churfürsten Johann zu Sachsen an Luther in Betreff seiner Krankheit	1802
k. Trostschrift an Churfürst Johann in seiner Krankheit	1802
l. Trostschrift in Leibeschwachheit, an Dr. Joh. Rühl	1804

	Columne
m. Trostschrift in Krankheit, an Caspar Müller, Mansfeldischen Kanzler	1806
n. Trostschrift wegen Kleinmüthigkeit in Krankheit, an Elisabeth, Mag. Agricola's Ehefrau	1808
o. Fünf Trostschriften an Fürst Joachim von Anhalt in geistlichen u. leiblichen Anfechtungen	1808
p. Trostschrift bei Verlust an Vermögen	1814
q. Daß anerbte Schulden als ein Kreuz williglich zu tragen seien, an Joseph Levin Mezsch	1814
r. Tröstliches Büchlein in aller Widerwärtigkeit eines jeglichen christgläubigen Menschen; mit einer Zuschrift an Churfürst Friedrich zu Sachsen	1816
s. Trostbrief an die Christen zu Augsburg	1916
t. Trostschrift wegen Verfolgung um des Evangeliums willen, an die Gemeinde zu Pensa	1920
u. An die Christen zu Zwicau, ihr Verhalten unter falschen Brüdern betreffend	1922
v. Trostbrief in Gefangenschaft um des Evangeliums willen, an Lampert Thorn	1924
w. Zwei Trostbriefe in Betrübniß wegen Gefangenschaft eines Ehegatten, an Hieronymus Baumgärtner's Ehegattin	1926
x. Trostbrief an drei um des Evangeliums willen zu Freiberg vertriebene Hoffjungfrauen	1930
y. Trostbrief an die um des Evangeliums willen bedrängten Leipziger	1932
z. Trostbrief an die nämlichen Leipziger nach ihrer Vertreibung	1932
aa. Trostbrief an die aus Dschaz verjagten Christen	1956
bb. Trostbrief für die um des Evangeliums willen verjagten Christen von Wittweide	1958
cc. An die Christen zu Halle, Trostschrift über die Ermordung ihres Predigers Mag. Winkler von Bischofswerda. Nebst kurzem Bericht von beider Gestalt des heil. Sacraments, von Christo eingesetzt	1960
dd. Schreiben, den vorstehenden Trostbrief an die Christen zu Halle betreffend, an Dr. Johann Rühl	1980
ee. Trostschrift an Fürst Georg von Anhalt, über den Tod von Georg Helb Forchheim	1982
ff. Sermon von Bereitung zum Sterben	1984
gg. Ein Sendbrief über die Frage: Ob auch jemand, ohne Glauben verstorben, selig werden möge? An Hans von Rechenberg zur Freistadt	2002
hh. Trost wider die Anfechtung des Todes, an Johann Mantel, Kirchendiener zu Wittenberg	2006
ii. Ob man vor dem Sterben fliehen möge? an Dr. Joh. Heß	2008
kk. Abschrift eines Auszugs aus einer Predigt, daß die Bürger wegen der Pest nicht fliehen sollen	2028
ll. Drei Trostschriften wegen Todes eines Eheannes:	
1. An Margaretha R., Wittwe zu R.	2032
2. An des Mag. Cellarius nachgelassene Wittve	2034
3. An Mag. Georg Schulzen's hinterlassene Wittve	2034
mm. Sechs Trostschriften über den Tod einer Ehefrau:	
1. An Dr. Laurentius Zoch, Magdeburgischen Kanzler	2036
2. An denselben Laurentius Zoch	2036

	Columnne
3. An Autor Broitker, Bürger zu Braunschweig	2038
4. An Hans Reineck, Hüttenmeister zu Mansfeld	2040
5. An Hans von Taubenheim.....	2042
6. An Wolf Heinze, Organisten zu Halle.....	2042
nn. Trostbrief über den Tod eines Vaters, an Herzog Johann Friedrich zu Sachsen.....	2044
oo. Vier Trostschriften bei dem Tode eines Sohnes:	
1. An N. Zint zu Nürnberg, dem sein Sohn zeitlich mit Tod abgegangen.....	2046
2. An einen Ungenannten	2046
3. An ungenannte Eltern.....	2048
4. An Georg Hoesel, Bergschreiber zu Marienberg.....	2048
pp. Trostbrief an Churfürst Johann über den Tod seines Bruders, des Churfürsten Friedrich.....	2050

IV. Hauptstück.

A. Von der heiligen Taufe überhaupt.

Predigt von der heiligen Taufe, über das Evangelium am Fest der Erscheinung des Herrn, Matth. 3, 13—17.....	2054
Ein Sermon von dem Sacrament der Taufe.....	2112
Disputation von der Taufe des Gesezes, Johannis und Christi	2126

B. Von der Taufe insbesondere.

1. Von der Taufe der Kinder.....	2128
2. Von der Nothtaufe:	
Luther's und Bugenhagen's Bedenken wegen der von einer Hebamme ohne Wasser verrichteten Nothtaufe	2128
Bedenken von der Taufe, so von Weibern in der Noth geschieht.....	2130
Ein ander Bedenken und christlicher Rath von der Nothtaufe	2132
Von Findelkindlein.....	2132
Noch ein ander Bedenken von der Nothtaufe.....	2134
3. Wie zu taufen sei:	
Wie man recht und verständlich einen Menschen zum Christenglauben taufen soll.....	2134
Das Taufbüchlein verdeutscht.....	2136
Das Taufbüchlein auf's neue zugerichtet.....	2144
4. Von der Taufe der Juden, wenn sie Christen werden:	
Wie eine Jüdin soll getauft werden, an Heinrich Genesius, Pfarrer zu Jätershausen.....	2146

V. Hauptstück.

A. Vom Amt der Schlüssel überhaupt.....	2150
B. Vom Amt der Schlüssel insbesondere:	
1. Vom Löseschlüssel oder Absolution.....	2150
2. Vom Bindeschlüssel oder Bann.....	2150
3. Von der Beichte:	
Kurze Ermahnung zur Beichte.....	2152
Kurze Unterweisung, wie man beichten solle	2158

VI. Hauptstück.

	Columnne
A. Vom Sacrament des Altars überhaupt.	
Das Hauptstück des ewigen und neuen Testaments, von dem hochwürdigen Sacrament beider Gestalt, Fleisch und Blut Christi, Zeichen und Zusage, die er uns in demselben gethan hat.....	2164
B. Vom Sacrament des Altars insbesondere.	
1. Von der wahren Gegenwart des Leibes und Blutes Christi im Sacrament.....	2168
2. Vom Genuß des Sacraments:	
Ermahnung zum Sacrament des Leibes und Blutes unsers Herrn.....	2170
3. Von beiderlei Gestalt des Sacraments:	
Unterricht und Beweis, daß die evangelische Lehre mit Mund und That zu bekennen und die Empfangung des Sacraments unter beider Gestalt aus Menschenfurcht nicht zu unterlassen sei.....	2210
Daß der Gebrauch beider Gestalten im heiligen Abendmahl aus keiner Ursache zu unterlassen sei, an Dr. Kühel.....	2214
Ermahnung, trotz der Gewalt beim Empfang der beiden Gestalten des Sacraments zu verbleiben, an den Bürgermeister und die Richter zu Frauenstein.....	2216
An die Christen zu N. bei Freiberg, im Bekenntniß des Sacraments unter beiden Gestalten zu beharren	2218
An die Christen zu Halle, Ermahnung in Betreff des verbotenen Abendmahls unter beiden Gestalten	2218
Daß der Genuß beider Gestalten im Abendmahl im Gewissen verpflichte, an Martin Lodinger zu Gastein.....	2220
Daß bloß Eine Gestalt des Sacraments nicht ohne Sünde genossen werden könne, an Mag. Wolfgang, Pfarrer zu Weisensfels.....	2222
4. Verschiedene Fragen, das Sacrament des heiligen Abendmahls betreffend:	
Daß man wegen eines schwebenden Processus sich nicht des heil. Abendmahls enthalten solle	2222
Von der Hauscommunion, an Wolfg. Brauer, Pfarrherrn zu Jessen.....	2224
Ob man das Sacrament beider Gestalt insgeheim zu Hause sich möge reichen lassen.....	2226
Unterricht von dem Sacrament beider Gestalt und ob dasselbe mit Händen zu empfangen, an Herzog Johann Friedrich von Sachsen...	2226
Antwort in Betreff des Genusses des heiligen Abendmahls	2228
5. Art und Weise der Auspendung des heiligen Abendmahls:	
Weise, christliche Messe zu halten und zum Tisch Gottes zu gehen; mit P. Speratus' Vorrede	2230
Formular einer deutschen Präfation vor dem Abendmahl, an Nicolaus Hausmann, Pfarrer zu Zwickau.....	2256
Bann und wie oft die Pfarrherren das heilige Abendmahl feiern sollen, an Laz. Spengler	2256
Disputation von der Messe.....	2260